



Leistungen im Bereich Sozialdienst (Auswahl)

- Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei Kranken- und Pflegekassen
- Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen nach ärztlicher Anordnung im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt
- Beratung bei persönlichen, sozialrechtlichen und wirtschaftlichen Problem- und Fragestellungen (z. B. Pflegeleistungen, Schwerbehindertenrecht, Vorsorge u. v. a. m.)
- Vermittlung von Ansprechpartnern verschiedener wohnortnaher Dienstleister (z. B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, betreutes Wohnen, Sozialstationen, Pflegedienste)

Alle Maßnahmen und Entscheidungen stimmen wir immer persönlich mit unseren Patienten und bei Bedarf unter Einbeziehung der Angehörigen ab.

So erreichen Sie uns

Während ihres stationären Aufenthaltes können die Patienten und Angehörige einen persönlichen Kontakt zum Team Entlassmanagement und Sozialdienst über das Personal der jeweiligen Station herstellen.

Sofern nach der Entlassung weitere Fragen zu gemeinsam vereinbarten Abläufen auftreten, sind wir auch weiterhin telefonisch erreichbar (Kontakt siehe Rückseite).

ANFAHRT | KONTAKT

Ab Hauptbahnhof:

- mit der Straßenbahnlinie 7 in Richtung Böhlitz-Ehrenberg, Haltestelle "Diakonissenhaus", unmittelbar vor dem Krankenhaus (mit behindertengerechtem Ausstieg)

Mit dem Auto:

- auf dem Krankenhaugelände steht nur eine begrenzte Zahl an Parkplätzen für Patienten und Besucher zur Verfügung (Zufahrt ausschließlich über Prießnitzstraße / Rosenmüllerstraße)
- es besteht die Möglichkeit, in den umliegenden Seitenstraßen zu parken

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gemeinnützige GmbH
Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig
Mehr Informationen unter
Tel.: (0341) 444-4
info@diako-leipzig.de
www.diako-leipzig.de



ENTLASSMANAGEMENT UND SOZIALDIENST

Gut versorgt –
auch nach dem Krankenhausaufenthalt

www.diako-leipzig.de



Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige,

die medizinische und pflegerische Versorgung der uns anvertrauten Patienten steht im Zentrum unserer Bemühungen. Wir möchten, dass diese Qualität auch nach dem Krankenhausaufenthalt fortbesteht. Deshalb unterstützen wir unsere Patienten und ihre Angehörigen schon während des Krankenhausaufenthaltes dabei, die Versorgung nach der Entlassung bestmöglich vorzubereiten. Der Gesetzgeber hat geregelt, dass ein Aufenthalt im Krankenhaus nur so lange dauern darf, bis eine ambulante Weiterbehandlung möglich ist.

Deshalb hat die Weiterversorgung durch einen Haus- bzw. Facharzt oder die Überleitung in die ambulante Pflege Vorrang vor einer möglichen Verlängerung der stationären Behandlung im Krankenhaus. Mit unserem Team Entlassmanagement und Sozialdienst helfen wir dabei, den Übergang in die ambulante Weiterbehandlung mit allen erforderlichen Maßnahmen gut zu organisieren.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen haben oder unsere Leistungen in Anspruch nehmen möchten! Während des stationären Aufenthaltes wenden Sie sich hierzu bitte an das Pflegepersonal Ihrer Station oder an den Stationsarzt, die den Kontakt zu uns herstellen werden.

Freundliche Grüße

Ihr Team
Entlassmanagement und Sozialdienst



Was wir für unsere Patienten tun

Bereits bei der Patientenaufnahme in unserem Krankenhaus erfassen wir gemeinsam den voraussichtlichen Versorgungsbedarf bei der Entlassung. Hierbei beziehen wir die Anliegen unserer Patienten in die individuelle Bedarfsanalyse ein.

Unsere Kooperationspartner



Leistungen im Bereich Entlassmanagement (Auswahl)

- Unterstützung bei der Beantragung von Hilfsmitteln
- Hilfe bei der Terminsuche bei Ihrem weiterbehandelnden Arzt oder Therapeuten
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (soweit unmittelbar im Anschluss zwingend erforderlich)
- Verordnung von häuslicher Krankenpflege
- Organisation und Verordnung eines Transportes, wenn dies medizinisch begründbar ist
- Organisation der Rückkehr in das häusliche Umfeld nach dem stationären Aufenthalt

Unsere Patienten erhalten die im Krankenhaus neu verordneten und weiter einzunehmenden Medikamente bis zum Tag der Erreichbarkeit des weiterbehandelnden Arztes bzw. seines Vertreters.

Die Notwendigkeit einer jeden Maßnahme wird während der stationären Behandlung durch ein multiprofessionelles Team besprochen, geprüft und stets aktuell festgelegt.